

3. Wie ist der Antrag auszufüllen?

Füllen Sie den Antragsvordruck deutlich (möglichst in Blockschrift), sorgfältig, vollständig und in deutscher Sprache aus. Auch weiterer Schriftwechsel mit *mir* ist in deutscher Sprache zu führen.

Nachfolgend werden einzelne Punkte der Antragsvordrucke F und FK erläutert. Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, *melden Sie sich bitte bei mir.*

Zeile 1.9-1.15: „Angaben zum Kind“, hier: Sorgeberechtigte (nur im Antrag FK für Kinder bis 16 Jahre)

Geben Sie alle Sorgeberechtigten (Vertretungsbefugten) an. In der Regel sind dies die Mutter oder der Vater oder beide Elternteile. Zur Vereinfachung des Verfahrens sollen Sie wählen, über wen der Schriftwechsel erfolgen soll.

Sollten weder Mutter noch Vater das Sorgerecht ausüben, erläutern Sie dies unter „weitere Angaben“.

Zeile 2.1-2.4: „Angaben zu meinen bisherigen Staatsangehörigkeitsverfahren/Ausweisen/Pässen“ bzw. „Angaben zu den bisherigen Staatsangehörigkeitsverfahren/Ausweisen/Pässen des Kindes“

Anzugeben sind Staatsangehörigkeitsausweise, die als Einzelausweis für Sie selbst oder als gemeinschaftlicher Ausweis mit Ihren Eltern (auch von einer anderen deutschen Behörde) ausgestellt wurden.

Gleiches gilt, wenn für Sie bereits deutsche Passdokumente ausgestellt wurden (z. B. Reisepass, Personalausweis, Kinderausweis, Diplomatenpass).

Zeile 3.1-3.8: „Angaben zum Erwerb meiner deutschen Staatsangehörigkeit“ bzw. „Angaben zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit des Kindes“

Zu den einzelnen wichtigsten Erwerbsgründen der deutschen Staatsangehörigkeit wird auf die Übersicht am Ende des Merkblattes (Anhang) verwiesen.

„Sonstige Erwerbsgründe“ erläutern Sie bitte unter „weitere Angaben“ am Ende des Antragsvordruckes. Gleiches gilt, wenn Ihnen nicht bekannt ist, wie Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben, aber z. B. immer als Deutscher behandelt wurden.

Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit durch Abstammung (auch Legitimation) oder Adoption von Ihren deutschen Eltern (oder einem deutschen Elternteil) bzw. Adoptiveltern erworben haben, ist ergänzend die Anlage V auszufüllen [siehe hierzu 4. „Anlage V (Vorfahren) - Was muss ich beachten?“].